

KSL 18.01.12

1. Vortrag zur Erstsemesterbefragung 2011 (Veröffentlichung Ende März)

Frau Barbara Dippelhofer-Stiem:

- Hintergründe der Ortswahl Studierender, Infoquellen, Werbemaßnahmen
- Vollerhebung von 1958 Personen der Neuimmatrikulierte Erstsemesterwoche, 80%
-1/3 aus Sachsen-Anhalt, 1/3 Niedersachsen
- Landeskinder und aus „Ostdeutschland“ haben verzögerten Weg nach Magdeburg und Beginn an OvGU
- Magdeburg ist nicht unbedingt die 2. Wahl der Studis
- Wahlgründe: Fachrichtung, finanzielle Erwägung, regionale Aspekte, Qualität und Tradition der OvGU kaum Gründe der Entscheidung für OvGU
- Informationsquellen über OvGU: Internet 90% als bundesweit ausschlaggebend, Auskunft Freundeskreis 40%, Infoveranstaltungen nur ca. 25%, in Schulen nur 3% ... für Entscheidungen herangezogen; Landeskinder befragen hauptsächlich Freunde
- Internetrecherche: ovgu.de; zeit.de, Zeit Studiführer ZeitCampus, hochschulkompass.de, studienwahl.de, →Facebook wenig hilfreich, Zeit.de von Westdeutschen vorrangig, „Studieren in Sachsenanhalt“ von Ostdeutschen favorisiert, FOKUS DU eher schlecht bewertet und Reisebuero-Fernost.de genauso schlecht bewertet
- Vorschlag: statt FOKUS DU auf der OvGU-Seite eine Sparte: „Für Studieninteressierte“ zentral in die Homepage einfügen
- Werbung für Studies: nicht vor dem Abitur, Westdeutsche: Fokus auf finanzielle Aspekte bei Niedersachsen, Studies aus entfernteren Regionen legen mehr Wert auf Qualität des Studiums, Landeskinder: frühzeitig informieren, Anregung einer unmittelbaren Aufnahme des Studiums (weil zögerlicher Prozess des Studienantritts); Landespolitik: Sachsen-Anhalt hat die niedrigste Abiturientenquote →Erhöhung der Abiturientenquote
- Frage nach dem Sinn und der Zweckmäßigkeit der FOKUS DU-Aktion (va in Niedersachsen)

Studienzahlen OvGU

WS 2011/12: 13800 Studies

- >Verdopplung der Studizahlen in den letzten Jahren; FWW größter Zuwachs
- Anteilhafte Verschiebung seit 2001 in den Fächergruppen, Informatik von 17% auf 8% gefallen, ING-Fächer von 13% auf 31%
- 26% über Regelstudienzeit

2. WS 12/13: Welche Fächer brauchen Zulassungsbeschränkung?

FWW: Zulassungsbeschränkung MA BWL auf Grund von Lehrexproten (Beschluss FakRat)

3. Bewerbung über ASSIST

Anstieg der Zahl deutscher Studienbewerber mit ausländischen Bildungsabschluss (zB. Abitur): hoher Aufwand bei Äquivalenzprüfung, Dokumente von Bewerbern sollen auch über ASSIST geprüft und die Resultate an die Uni weitergeleitet werden

4. Plagiat-Debatte

-gesetzlich nur Strafanzeige möglich, Hochschul-Rektoren-Konferenz will eigene Regelung für Täuschungsversuche
Idee KSL: ? Immatrikulationsordnung: Exmatrikulation nicht nur wegen Sexualdelikte sondern auch wegen „wissenschaftlichen Fehlverhaltens“ möglich

5. Verschiedenes:

- Februarsitzung: entfällt, Umlaufverfahren bei Dringlichkeit
- Frage: Prüfungszeiträume, Freiräume sollen wegfallen weil teilweise 8 Prüfungen in 2 Wochen ... Meinungsbild StuRa?

KSL-NEWS:

Diese Sitzung nichts nennenswertes!!!!!! Findest Du nicht auch?????

Debatten:

- Prüfungsfreie Zeit auflösen, weniger Klausuren innerhalb kurzer Zeiträume?
- Wie soll die Uni mit Plagiaten/Fälschungen/erheblichen Betrugsversuchen umgehen?